

Locaboat Holidays auf



**Burgund
Franche Comté**



Navigationsguide

LOCABOAT
holidays

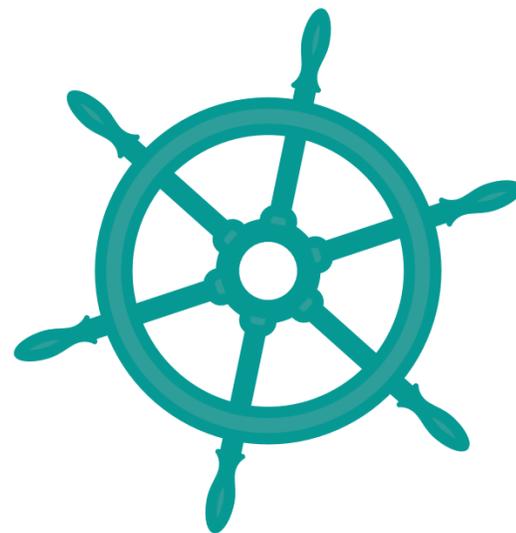
Denken Sie daran, die QR-Code App herunterzuladen

Liebe Kapitäne - gestalten
Sie Ihre
einzigartige Tour !



Der Canal du Centre

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Canal du Centre (Richtung Süden)		
St Leger sur Dheune		
St Julien sur Dheune	4h35	11
Montchanin	3h20	8
Montceau les Mines	4h25	9
Génelard	4h30	6
Paray le Monial	5h30	8
Digoin	2h50	3



Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Canal du Centre (Richtung Norden)		
St Leger sur Dheune		
Santenay	2h30	4
Chagny	1h	/
Rully	1h30	3
Fragne	3h20	8

Die Saône

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Canal du Centre (Richtung Norden)		
St Leger sur Dheune		
Santenay	2h30	4
Chagny	1h	/
Rully	1h30	3
Fragne	3h20	8
Saône (Richtung Süden)		
Chalon sur Saône	2h30	/
Gigny sur Saône	2h45	/
Tournus	1h45	1
La Truchère	45 min	1
Mâcon	3h30	/
Jassans Riottier	3h30	1
Trévoux	40 min	0
Lyon	2h38	1



Die Seille

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
Canal du Centre (Richtung Norden)		
St Leger sur Dheune		
Santenay	2h30	4
Chagny	1h	/
Rully	1h30	3
Fragne	3h20	8
Saône (Richtung Süden)		
Chalon sur Saône	2h30	/
Gigny sur Saône	2h45	/
Tournus	1h45	1
La Seille		
La truchère		
Cuisery	1h	1
Branges	3h	2
Louhans	1h	1



Schleusen-Informationen

Auf der Sône, zwischen St-Jean-de-Losne und Mâcon, sind die Schleusen automatisch und werden von einem Schleusenwärter bedient.

Auf der Seille sind die Schleusen manuell und werden von den Bootsfahrern bedient.

Die meisten Schleusen in dieser Region sind automatisch und werden von den Bootsfahrern selbst bedient; sie werden durch das Drehen einer über dem Wasserlauf aufgehängten Stange oder durch das Passieren eines am Ufer befindlichen Sensors ausgelöst.

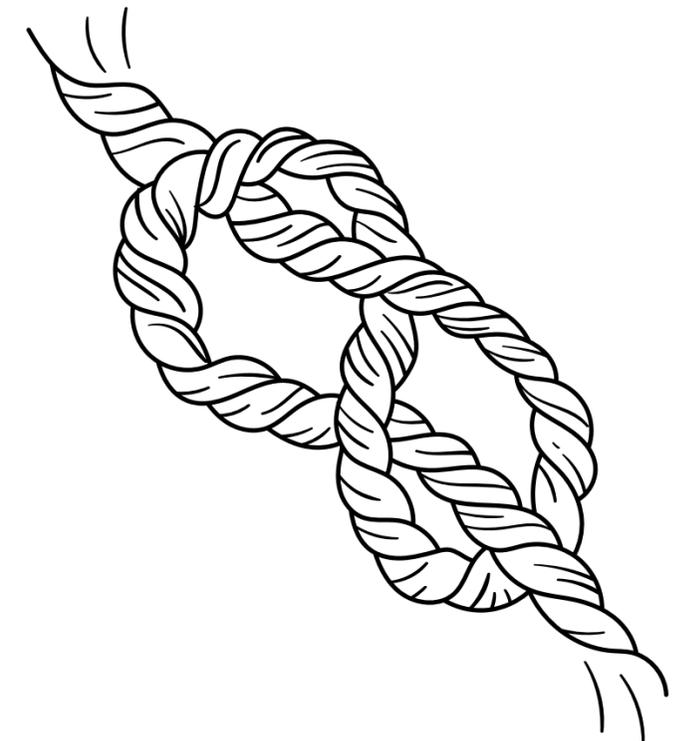
Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Gewässerkarte.

Zögern Sie nicht, unser Tutorial über den Link aufzurufen:

<https://www.youtube.com/watch?v=OTkjTN81A8I>



DIE SAONE	CANAL DU CENTRE, SEILLE
9h - 19h	9h - 18h30
<i>Die Schleusen sind am 1. Mai und 14. Juli geschlossen (dies gilt nicht für die Seille).</i>	



Kleiner historischer Ausflug:

Das Buch-Antiquar von Cuisery:

17 Bücherprofis sind in den alten Ladengeschäften der Innenstadt ansässig und heißen Sie das ganze Jahr über willkommen: Buchhändler, Schallplattenhändler, Antiquitätenhändler, Buchhandwerker oder Künstler. Der im Juli 1999 gegründete Verein "Village du Livre de Cuisery" sorgt für die Förderung und Entwicklung des Buchdorfes. Er organisiert jeden ersten Sonntag im Monat einen Büchermarkt.

Alles Weitere dazu über den QR-Code !



Bonaparte y a fait ses armes!

Die Ländereien von Santenay wurden nach und nach von der Familie De Besse erworben. Ihre Nachkommen, die Familie De la Perrière, errichteten dieses Schloss im Jahr 1868. Es ist aus Kalkstein und Schiefer gebaut. Der Wohnsitz ist typisch für das 19. Jahrhundert, mit Sinn für eine Mischung der Stile nach dem Eklektizismus. Man beachte zum Beispiel die Glocken im neomittelalterlichen Stil. Es ist für die Allgemeinheit bei Sonderveranstaltungen geöffnet. Buchen Sie online.

Alles Weitere dazu über den QR-Code !



Die Entdeckung des Canal du Centre (Richtung Süden)



Saint Leger sur Dheune:

Wenn Sie ein Feinschmecker sind, wird der Liegehafen in Saint Léger-sur-Dheune Sie in jeder Hinsicht begeistern.

Den Canal du Centre hinunterfahrend, durchqueren Sie die renommiertesten Weinberge des Burgunds, wie die der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise. Entlang des Dheune-Tals bringen Mercurey, Santenay, wo die Kirche St-Jean-de-Narosse aus dem 13. Jahrhundert die Weinberge dominiert, Montrachet mit seinen berühmten Weißweinen oder Rully, mit seinem Schloss aus dem 12. Jahrhundert, alle berühmten Jahrgänge hervor.

HELLO
ALOHA
BONJOUR
HOLA



Montchanin:

Im Herzen von Saône und Loire gelegen, umgeben von Erhebungen geringer Höhe, die die Granitberge des Charolais und des Autunois bilden, nahe der Burgundischen Weinstraße.

Mit Zonen für Aktivität und Handwerk, zahlreichen und vielfältigen Geschäften, einem Wochenmarkt (jeden Mittwochmorgen im Stadtzentrum), Hotels und Restaurants, die Sie die Gastfreundschaft der "Montchaninois" entdecken lassen.





Montceau les Mines:

Ausgestattet mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen, von herrlichen Grün- und Naturflächen profitierend, bietet Montceau echte Lebensqualität. Sie ist die jüngste Stadt im Departement Saône-et-Loire - 150 Jahre alt im Jahr 2006 - und hat es geschafft, ihre Identität und ihr Erbe zu bewahren und sich gleichzeitig entschlossen der Zukunft zuzuwenden. Die Fassaden der Stadt leuchten farbenfroh, neu gestrichen dank des ab 1995 aufgestellten Farbkonzepts.



Génélard:

An der Kreuzung von Montceau Les Mines, Paray Le Monial, Charolles oder Gueugnon wird die Gemeinde Génélard vom Canal du Centre durchquert. Ihr Hafenbecken bietet Ihnen eine angenehme Umgebung, nur einen Steinwurf vom Kultur- und Tourismuszentrums und dem Marktplatz entfernt. Das Schleusenwärterhaus N.15 Océan wurde in eine Gästeunterkunft, eine "gîte", umgewandelt. Das Halten am Wasserwanderrastplatz ist kostenlos, darf aber 72 Stunden nicht überschreiten.



Paray le Monial:

Paray-le-Monial liegt in einer geschützten Umgebung. Die tausendjährige Stadt bietet Ihnen eine echte Auszeit, die Ihren Aufenthalt an Saône und Loire bereichert. Die gepflasterten Straßen des historischen Zentrums erinnern an die mittelalterliche Vergangenheit der Stadt. Spazieren Sie ab dem Rathaus, das mit einer Fassade im italienischen Stil verziert ist, zum Museum für Sakrale Kunst "musée du Hiéron", einem unübersehbaren Denkmal der Stadt, entlang der Fachwerkhäuser, oder zum Turm Saint-Nicolas. Die Fußgängerzonen im Stadtzentrum laden zum Shoppen.



Digoin:

Dem Radwanderweg folgend wird Ihnen die Meisterleistung auffallen, wenn Sie die Kanalbrücke über die Loire nehmen. Über ländliche Wasserwege setzen Sie Ihre Reise fort, bis nach Chassenard. Hier können Sie das "Château de la Croix" und seinen bemerkenswerten Park entdecken, ebenso wie die romanische Kunst in Form eines Tympanon aus dem XII. Jahrhundert. Nutzen Sie die Gelegenheit, das "ObservaLoire" zu besuchen, ein schönes Museum, das der Loire und den Kanälen gewidmet ist und neben der Kanalbrücke liegt.



Die Entdeckung des Canal du Centre (Richtung Norden)

Saint Leger sur Dheune:

Wenn Sie ein Feinschmecker sind, wird der Liegehafen in Saint Léger-sur-Dheune Sie in jeder Hinsicht begeistern. Den Canal du Centre hinunterfahrend, durchqueren Sie die renommiertesten Weinberge des Burgunds, wie die der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise. Entlang des Dheune-Tals bringen Mercurey, Santenay, wo die Kirche St-Jean-de-Narosse aus dem 13. Jahrhundert die Weinberge dominiert, Montrachet mit seinen berühmten Weißweinen, oder Rully, mit seinem Schloss aus dem 12. Jahrhundert, alle berühmten Jahrgänge hervor.



Santenay:

Santenay ist ein charmanter Ort mit etwa tausend Einwohnern, der sich an die Berge lehnt und nach Süden hin exponiert ist; er lebt im Rhythmus der Rebe und des Weins. Santenay ist seit 1968 ein hydrothermaler und klimatischer Kurort. Seine wohltuenden Wasser - die lithiumhaltigsten in Europa - und seine Weine schaffen die richtigen Bedingungen für eine gewisse Süße des Lebens. Liebhaber von Spaziergängen werden von der Schönheit seiner Hänge und dem Panoramablick vom Gipfel des Mont de Sène, auch bekannt als der Berg der drei Kreuze, verführt. Saint Jean de Narosse, eine romanische Kirche aus dem 13. Jahrhundert, zieht Spezialisten für burgundische Sakralkunst an. Das Casino von Santenay und seine Spielautomaten locken Glücksspieler.



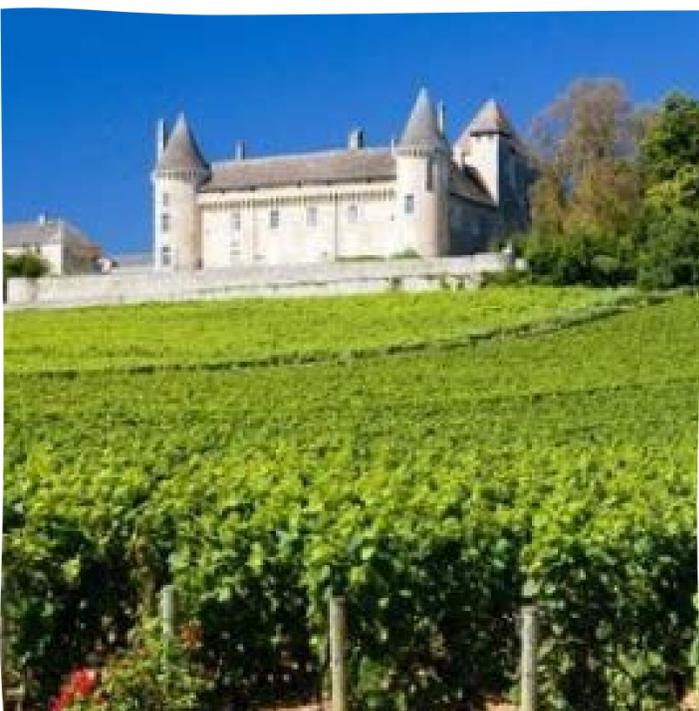
Chagny:

Zwischen der Côte de Beaune und der Côte Chalonnaise gelegen, zieht Chagny laufend mehr neugierige Touristen an. Chagny, grüner Ferienort und berühmter gastronomischer Zwischenstopp, wird Sie mit seinen vielen Facetten verführen. Entdecken Sie ein reiches kulturelles Erbe (St. Martinskirche, Apotheke...), Grünen Tourismus dank des Radwanderwegs "Voie Verte", der entlang des Canal du Centre verläuft, sowie zahlreiche Wanderwege zwischen Weinbergen und Hügeln.



Rully:

Rully, eingebettet in eine grüne Umgebung am Fuße des Mont Varot und den berühmten Höhlen von Agneux, hat eine prächtige mittelalterliche Burg, ein Schloss von Napoleon III, eine Kirche aus dem 14. Jahrhundert und viele bürgerliche Häuser. Von diesem Weg ausgehende, mit dem Fahrrad zu befahrene, Schleifen führen Spaziergänger durch das Dorf und über die Hügel von Rully. Der Wanderweg GR 76 durchquert den Westen der Gemeinde und führt von Kalkgrasflächen über Wälder hinein in mit Weinreben bewachsene Täler. Rully liegt auch auf der Pilgerroute nach Santiago de Compostela.



Fragnes:

Willkommen in Fragnes-La Loyère, eine charmanten Gemeinde, die nur wenige Kilometer von Chalon-sur-Saône entfernt liegt. Gesäumt vom Canal du Centre profitieren Fans des Flusstourismus vom Wasserwanderrastplatz, der zahlreiche Services bietet. Geschäfte (Bäckerei, Restaurant, Friseur) und der Radwanderweg ermöglichen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt vor den Toren der Côte Chalonnaise und seiner großen Weine.





Die Entdeckung der Saône (Richtung Süden)



Chalon sur Saône:

Architektonisch ist Chalon-sur-Saône eine Augenweide! Das Stadtzentrum ist reich an Fachwerkhäusern, Türmen und Türmchen, Befestigungsanlagen und Bastionen aus dem 16. Jahrhundert. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Krankenhaus Île St-Laurent und seine Kapelle sowie der Bischofspalast aus dem 15. Jahrhundert. Der schöne Domplatz wird von Cafés, Restaurants und Antiquitätengeschäften gesäumt. Das faszinierende Museum, das dem Erfinder der Fotografie, Nicéphore Niépce, gewidmet ist, präsentiert die ersten Kameras und die ersten Farbfotografien.

Gigny sur Saône:

5 km östlich von Sennecey-le-Grand lebt dieses Dorf seit seiner Entstehung im Rhythmus der Saône, an die es grenzt. Vom antiken Hafen aus der Römerzeit, dann Rast für Pferdeboote bis hin zum Bau der Hauptverbindungen, wird es heute vom Flusstourismus belebt. Auch dank der Einrichtung eines alten Schleusenwärterhauses, das zu einem nautischen Zwischenstopp geworden ist (Restaurant, Ponton, Bootsverleih). Etwas weiter, am Weiler von Epervière, finden Sie das Schloss (4-Sterne-Campingplatz) und eine neoromanische Pfarrkirche aus dem 19. Jahrhundert.





Tournus:

Lassen Sie sich vom Fluss aus durch die hübschen, steilen und malerischen Straßen tragen, die von Häusern aus dem 16. Jahrhundert gesäumt sind. Oberhalb der Stadt liegt die Abtei St-Philibert, ein wahres Meisterwerk der romanischen Kunst.

Entdecken Sie im Fahrradmuseum eine einzigartige Sammlung zur Entwicklung des Radsports im Laufe der Jahrhunderte.

Der Winzerkeller von Mancey ist mehr als nur ein Laden, er ist ein echter Einführungs- und Kulturparcours rund um die verschiedenen Appellationen und Rebsorten des Burgunds. Es bietet sich die Möglichkeit einer kommentierten Verkostung.

La Truchère:

Der Fluss Seille ist ein Paradies für Naturliebhaber. Am Zusammenfluss von Seille und Saône nämlich, an der Kreuzung der Wanderwege der Bresse und des Saône-Tals, offeriert Ihnen La Truchère den Charme und die Ruhe seines Grüns und seiner Seen.

Das Naturschutzgebiet bietet eine erstaunliche Vielfalt mit seinen Sanddünen, Wäldern und sumpfigen Teichen.

Zwei frei zugängliche Wanderwege ermöglichen es Ihnen, diese Landschaft zu entdecken.



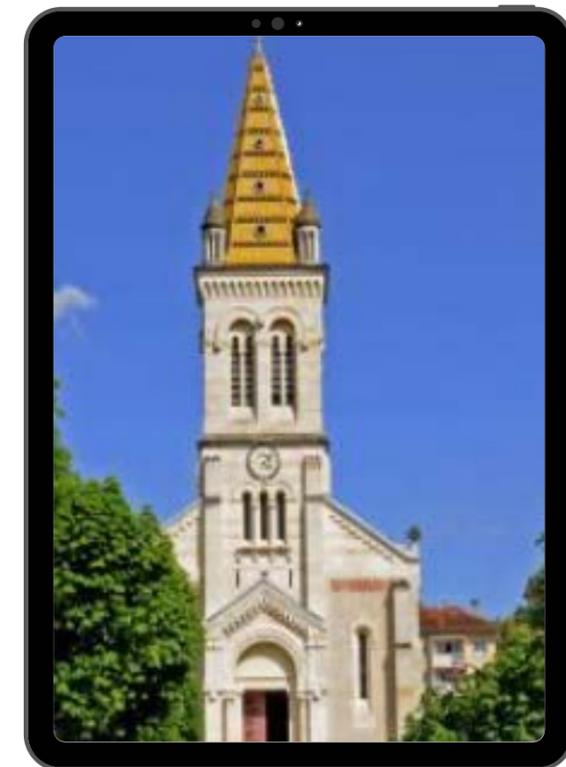
Mâcon:

Mâcon ist eine der ältesten Städte Frankreichs und die Hauptstadt des südlichen Burgunds. Nach den Religionskriegen gibt es nicht mehr viele Spuren der Vergangenheit. Eine der zu besichtigenden Kuriositäten ist das "Maison de Bois", das zwischen 1490 und 1510 erbaut wurde und mit Sicherheit das berühmteste Haus der Stadt ist. Seine hölzerne Fassade ist mit einer Vielzahl von Figuren von oft schlüpfriger Inspiration verziert. Wenn Sie durch die Stadt schlendern, sehen Sie die Kirche St. Peter mit ihren zwei Glockentürmen von seltener Eleganz. Verpassen Sie nicht das "Hôtel-Dieu" und seine Apotheke, die ihr Originaldekor erhalten hat. Dort tauchen Sie ein in die Welt der Apotheker des 18. Jahrhunderts.



Jassans-Riottier:

Jassans pflegt seine Vorzüge, wie den Freizeitpark der Stadt, in dem Familien gerne spazieren gehen, Hobbysportler trainieren und Kinder den angelegten Spielplatz genießen. All das verschönert durch die Treidelpfade, die sich über 4 km am Ufer der Saône erstrecken, bietet Jassans ein angenehmes Lebensumfeld, ein Gleichgewicht zwischen Natur und Städtebau. Jeden Samstagmorgen von 8 bis 12 Uhr ist Markt, Biomarkt am Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr. Die Kirche im neoromanischen Stil von 1865, deren Glockenturm die Stadt überragt und die mit buntgeschuppten Ziegeln bedeckt ist, das Schloss von Gléteins aus dem 11. Jahrhundert, der Taubenschlag des Landguts Montplaisir aus dem 18. Jahrhundert, Riottier mit seiner "Poype" und das kürzlich restaurierte Jesuitengebäude im Stadtzentrum sind Sehenswürdigkeiten, die man nicht verpassen sollte.





Trévoux:

Die von der Geschichte geerbten 'Schätze' und seine natürlichen Vorzüge machen Trévoux zu einem angenehmen Reiseziel. Die Stadt wurde mit den Auszeichnungen "Plus beau détour de France", "Station verte" und "Ville fleurie" versehen. Und sie ist auch bekannt als "Pays d'art et d'histoire". Der Rundgang "La capitale de Dombes à pas contés" führt Sie zu den historischen Stätten. Er bietet durchnummerierte Erläuterungstafeln, die an den bemerkenswerten Gebäuden angebracht sind.



Lyon:

Die ehemalige Hauptstadt Galliens und heutige Welthauptstadt der Gastronomie, Lyon, wird die ganze Familie begeistern. Von den römischen Überresten bis zum architektonischen Stil der italienischen Renaissance ist Lyon reich an historischem Erbe, genau wie an geografischer Lage und Dynamik. So viele Vorzüge, die aus ihr eine der attraktivsten Städte Europas machen! In Lyon befinden Sie sich im Herzen eines fast fünfhundert Hektar großen Gebietes, in dem sich die gesamte Geschichte der Stadt Lyon seit 2.000 Jahren ununterbrochen abspielt. Den gesamten Zeitraum über blieb das Gebiet bewohnt, lebendig und belebt.



Die bemalten Häuserfassaden von Lyon

Die Entdeckung der Seille

La Truchère:

Der Fluss Seille ist ein Paradies für Naturliebhaber und La Truchère ist der erste Halt.

Das Naturschutzgebiet bietet mit seinen Sanddünen, dem Wald und dem Sumpf eine erstaunliche Vielfalt an Naturräumen. Zwei frei zugängliche Wanderwege ermöglichen es Ihnen, diese Landschaft zu erkunden.



Cuisery:

Auf dem Weg nach Cuisery sollten Sie einen Zwischenstopp in Ratenelle einlegen, wenn Sie den Hof "Ferme du Champ Bressan" besuchen möchten. Dieses Bauernhaus von 1930 hat sich seit 80 Jahren nicht verändert (5 km von der Anlegestelle Romenay entfernt).

Cuisery hat etwa zehn Buchläden und ist eines der vier Bücherdörfer "Villages du Livre" in Frankreich. Das "Espace Gutenberg" erklärt und zeigt das altmodische Drucken. Von der Spitze des Hügels, wo das Dorf liegt, bewundern Sie die Aussicht über das Bresse-Tal. Die Mühle Biscuisery, am Ufer des Flusses gelegen, lädt in der Teestunde zu einer entspannenden Pause.





Branges:

Willkommen in Branges, einer ruhigen und friedlichen Stadt. Dominiert von ihrer Kirche aus dem 14. Jahrhundert, erstreckt sich Branges auf beiden Seiten des Flusses Seille, der aus dem benachbarten Jura kommt.

Im Ort finden Sie verschiedene Geschäfte: 2 Bäckereien, einen Tabakladen, ein Metzger-Feinkostgeschäft, einen Minisupermarkt, einen Optiker, einen Friseur,... Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Radtour entlang des Kanalufers, und erkunden Sie die Region. In der Bar im Dorf können Sie einen Drink auf der Terrasse genießen.

Louhans:



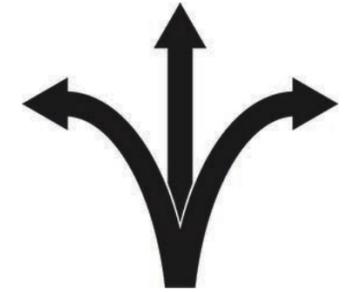
Letzte Etappe auf der Seille: Halten Sie vor Ihrer Umkehr in Louhans. Die Stadt hat eine sehr schöne Kirche mit einem Glockenturm aus glasierten Kacheln und zeichnet sich durch ihre alten Arkaden aus, die viele Geschäfte beherbergen. Ein Muss ist der Montagsmarkt mit seinem Viehmarkt, der auf dem Place du Champ de Foire stattfindet, und der weit über dieses charmante Städtchen hinaus bekannt ist. Probieren Sie die Spezialität von Louhans: "Corniottes", kleine süßgefüllte Taschen.



Unser Liegehafen



Saint Léger sur Dheune



Locaboat Holidays

Rue du Port

St-Léger-sur-Dheune, FR 71510

✉ saint-leger-sur-dheune@locaboat.com

T: + 33 (0) 3 85 98 03 03

G: N 46°50'45.022 – E 04°38'1.623

Anreise zum Liegehafen:

- Von Norden / Osten : A6 Ausfahrt 24.1 Beaune, dann D974 Richtung Chagny/Santenay (28 km)
- Von Süden : A6 Ausfahrt 25 Chalon-sur-Saône Nord, dann D978 Richtung Autun/Mercurey (20 km)
- Regionalbahnhof Saint Léger sur Dheune (2 km)
- TGV Bahnhof Le Creusot-Montchanin (17 km)
- Flughafen Lyon St-Exupéry (166 km)